

Kreisjägerschaft Gelsenkirchen e.V.
im Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e.V.

**Niederschrift
über die Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Gelsenkirchen am 20.03.2019
im Michaelshaus, Hochstraße 47, Gelsenk.-Buer**

Teilgenommen an der Jahreshauptversammlung haben 53 Waidgenossinnen und Waidgenossen. Die Anwesenheitslisten liegen dem Original dieser Niederschrift bei.

TOP 1: Begrüßung

Nach dem Signal "Begrüßung" der Jagdhornbläser begrüßte um 19.15 Uhr der Vorsitzende die Anwesenden.

TOP 2: Totengedenken

Der Vorsitzende verlas die Namen des seit der letzten JHV verstorbenen Waidgenossen Manfred Burdina, Rudolf Sengelhoff und Hans-Gerd Schreiner und würdigte dessen Verdienst um die KJS. Die Versammlung erhob sich zu ihren Ehren, als letzter Gruß erklangen "Jagd vorbei" und "Halali" der Jagdhornbläser.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung, veröffentlicht im RWJ 3/2019, wurde genehmigt.

TOP 4: Niederschrift der JHV am 28.03.2018

Die Niederschrift der JHV am 28.03.2018 wurde auf der Homepage der KJS veröffentlicht und während der JHV ausgelegt.
Anmerkungen dazu gab es nicht.

TOP 5: Bericht des Vorsitzenden

Der schriftliche Jahresbericht des Vorsitzenden ist in der Anlage beigefügt.
Abschließend bedankte sich der Vorsitzende sich bei den Mitgliedern des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes, sowie den übrigen Mitgliedern der Kreisjägerschaft für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

TOP 6: Bericht des Hegeringleiters Horst

Der im März 2019 neu gewählte Hegeringleiter, WG Bärens teilte mit, dass während der JHV der WG Rosolski als stellvertretender HL und WG Hoffs zum Schriftführer gewählt worden seien. Bei den regelmäßig stattfindenden monatlichen Hegeringabenden werde über jagdpolitische Themen diskutiert. Aktivitäten mit der rollenden Waldschule sowie Schießtermine zur Erlangung des Schießnachweises wurden angeboten.

TOP 7: Bericht der Obleute und der Gruppe Diana

Von nachstehende Obleuten wurden die Jahresberichte, die in der Anlage dieser Niederschrift beigefügt sind, vorgetragen:

- WG Schmid für die Öffentlichkeitsarbeit und Jungjägerausbildung
- WG Lacher für das Hundewesen, als Marderbeauftragter und Naturschutz
- WG Sauter für den Förderkreis Lernort Natur und stellvertretend für Diana
- WG Dahm und Büter für das jagdliche Schießen.

WG Laubis teilte für das jagdliche Brauchtum mit, dass 2018 eine Hubertusmesse durchgeführt wurde, eine Beteiligung fand auch während des Aktionstages GE-meinsam Barrieren abbauen auf der Hochstraße und während der Hubertusmesse im Westerholter Wald statt. Geblasen wurde zudem bei unterschiedlichen Aktivitäten, wie z.B. bei Geburtstagen.

Zu den Berichten ergaben sich keine Fragen.

TOP 8: Kassenbericht

WG Dr. Holdefleiss erläuterte in ausführlicher Form die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Wirtschaftsjahres und stellte dazu eine entsprechende Einnahme-Überschussrechnung dar. Anschließend gab er noch eine detaillierte Vermögensübersicht der KJS zur Kenntnis. Der vorgestellte Haushaltsplan 2019 wurde von den Mitgliedern genehmigt.

Weitere Fragen zu dem Kassenbericht ergaben sich nicht.

TOP 9: Bericht der Kassenprüfer

WG Wesselborg bestätigte die Richtigkeit des Kassenberichtes und der Jahresrechnung. Er schlug anschließend die Entlastung des Vorstandes vor. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt. Der Vorsitzende dankte für das Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes.

TOP 10: Verleihung von Treuenadeln

Die Treuenadeln wurden in würdiger Form an die im RWJ, Ausgabe 3/2019 genannten Personen ausgehändigt.
Den nicht anwesenden WG werden Urkunde nebst Treuenadel per Post zugestellt.

TOP 11: Verschiedenes

Der Jagdreiseveranstalter Oszewski stelle den Mitgliedern unterschiedlichste Jagdangebot in Polen vor.

TOP 12: Schlusswort des Vorsitzenden

Die Versammlung endete um 21.35 Uhr mit dem Schlusswort des Vorsitzenden, dem Dank an die Mitglieder und den besten Wünschen für das kommende Jagdjahr.
Der Ausklang erfolgte durch die Jagdhornbläser.

Stefan Lacher
Vorsitzender

Dieter Walfort
Schriftführer